

Bei Erz. v. Heeringen, dem neu-ernannten Kriegsminister.

Erzengel von Heeringen gewährt gestern einem Redakteur der "Mitteltage" eine Unterredung, über die wir in dem Beiblatt Nr. 177 lesen:

Eine freundliche Geste läßt nach kurzer Begrüßung den Besucher zum Sitzen ein. Gleich meine Fragen vorwegnehmend, wiederholte mir E. Erzengel, daß er, eben erst an die Spitze des Kriegsministeriums berufen, nicht wüßte, worüber er mit sachlichen Aufschluß geben könnte.

Ich erwiderte, daß man daraus, weil der bisherige Kriegsminister General der Kavallerie von E. Erzengel ein jugendlicher Mann ist, dies nicht als Gesundheitsrückgang von keinem Ausmaß zu betrachten... Ich habe da ein Programm, das für jeden vorläufigen Kriegsminister gegeben ist.

Meinen Einwurf, daß man vielleicht für die Durchführung der Heeresreform die Durchführungskraft des neuen Kriegsministers zu gewinnen beabsichtigt war, wie Erzengel v. Heeringen zurückverweist, so ist mir bisher bekannt, daß die Minister unterrichtet sind.

Ich erinnere mich bei einer unwillkürlichen Anknüpfung des Kriegsministers v. Erzengel an die Rekrutierung zum 17. März, in der er ausführte: "Ich bin davon durchdrungen, daß in dem Tempo der letzten Jahre in der Tat die Kosten für das Heer nicht mehr so sehr zu mehren werden können."

Katräsch konnte ich es mir nicht verlagern, in der interessanten, ungenügenden Unterhaltung auch auf den Stolz des deutschen Volkes, den Grafen Zepelin und die Luftschiffahrt einzugehen, und ich erlaubte mir die Frage, ob etwa für die nächste Zeit ein beschleunigter Ausbau unserer Luftschiffahrt-Lotte geplant sei.

Glauben Erzengel, so frug ich weiter, nach den bisherigen Erfahrungen dieleicht irgend einem der drei Luftschiffahrtsysteme, dem Starren des Grafen Zepelin, dem halbstarren des Majors Parvaud oder dem unstarren des Majors Groß für die militärischen Zwecke den Vorzug geben zu müssen?

Nach meiner Meinung haben alle drei Systeme nebeneinander ihre Berechtigung, wie im Heere auch schwere und leichte Artillerie nebeneinander ihre Erzielberechtigung behalten.

biere der Luftschiffahrt so lange wie möglich zu sichern. Erzengel v. Heeringen erkannte dies allerdings als wissenschaftlich wertvoll, verwarf aber auch hier auf die Grenzen, die dadurch gegeben sind, daß eben auch alle Aufwendungen für die Luftschiffahrt aus dem Säckel des deutschen Steuerzahlers bestritten werden müssen.

Provincial-Nachrichten.

Die Kirchen in Naumburg Garten. Naumburg, 19. Aug. In Nr. 193 des "Naumburger Kreisblattes" findet sich folgender Aufsatz: Bekanntmachung. Allen Jungen aus meiner Naumburg, die mit konstanter Bosheit mir das Ernten meiner Gartenerträge erleichtern wollen...

Thale, 19. Aug. Zu der Liebestragödie ist noch zu berichten, daß die Näherin Klein noch qualvollem Leiden im heiligen Krankenhause gestorben ist. Sie hatte, wie berichtet, ehe sie die Schritte auf den Liebhaber abgab, Sublimatpillen eingenommen.

Neues Opfer einer Kriegeskraft. Reinsig, 19. Aug. Allgemeine Anteilnahme bringt man hier dem Ableben der noch im künftigen Lebensalter lebenden Frau Bernine Ströhm im heilsuchenden Friede dort entgegen.

Unter ihrem Verhafte. Leipzig, 19. Aug. In der bereits nur einigen Tagen gemaßten Affäre, der ein 15jähriges Mädchen zum Opfer fiel, erfahren die "P.M." noch, daß der Student, der in Beziehungen zu dem jungen Mädchen gestanden hat, ein Ausfall hat.

Große Juwelendiebstähle. Chemnitz, 19. Aug. Zwei große Juwelendiebstähle wurden in der vergangenen Nacht hier verübt. In beiden Fällen wurden die Fenstertheiben vor der Strafe aus eingeklagen.

§ Mädchen, 19. Aug. (Erhängt) hat sich hier der aus seiner Lehre beim Schneidemeister Göbde in Gehäfte ohne Grund fortgelaufene 15 Jahre alte Louis Keimer in den Anlagen an der Kirche. Merseburg, 19. Aug. (Das neue Seminargebäude) an der verlängerten Friedriehstraße wird mit Beginn des Wintersemesters bezogen.

mit dem modernsten Einrichtungen versehen worden und bildet eine Zierde der Stadt.

(1) Jenaerode, 19. Aug. (Die Wahl eines Erken Bärgermeisters) für die hiesige Stadt ist auf den 30. August festgelegt. Von 5 Bewerbern sind folgende drei Herren zur engeren Wahl gestellt: Amtsrat Dr. Jahn, Jenaerode, Bürgermeister Dr. jur. J. Sinner aus Rehrich, jetzt in Lauban bei Greifswald, und Bürgermeister L. u. e. Tadel (Weipz.).

(-) Aus dem Heerz. 19. August. (Militärische Übungen mit elektrischen Scheinwerfern) In Clausthal trafen zwei elektrische Scheinwerfer ein, deren Kriegsbrauchbarkeit in jäwigergegebigen Terrain erprobt werden sollte.

Walbe, 19. Aug. (Einem tödlichen Sturz von Wagen) erlitt der Landwirt Heinrich Förster. Wahrscheinlich ist er bei der Hige von einem Schwindel-anfall, woran er litt, erkräft und von dem mächtig bedingten Tuber gefallen.

Wulf bei Giefelslage, 19. Aug. (Verhaftung.) Der auf dem heiligen Rittergut bedienstete Knecht Kozelme wurde auf Ergehden der Staatsanwaltschaft Stendal verhaftet. K. hatte bekanntlich am Pfingstsonnabend mit seinem Geipann das Kind eines hiesigen Jagelöhners überfahren, so daß der Tod sofort eintrat.

Deffisch, 19. Aug. (Durch die Geistesgegenwart) einer jungen Dame wurde einem gährenden Knaben, der in den Stadigraben gefallen war, das Leben gerettet. Der Junge kletterte auf der Schöpfkelle neben der Stadtmüch herum und fiel schließlich ins Wasser.

Deffisch, 19. Aug. (Für die neue Lehrzeimena) bedienten die Stadterordneten die Baukosten in Höhe von 400 000 Mark. Die Summe soll als Anleihe von der städtischen Sparkasse entnommen werden.

Arnsfeld, 19. Aug. (Der geheimnisvolle Ammer.) Auf ihrem Waisenhause mit Viehhöfen des Ammeraus Gütlich ist ein junger grauer Käfer in großen Mengen aufgetreten, der durch die vorerzählten Umstände in kurzer Zeit vernichtet. Als die Käfer hier nichts fanden, wanderten sie über die Chaussee auf ein vier Morgen großes Grunderstück des Müllermeisters Peter. Ueber den Schädling und seine Bekämpfung ist man hier im unklaren.

Aue, 19. Aug. (Rittergutverkauf.) Das hiesige Rittergut ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Scherping & Compertz über. Der Kaufpreis beträgt ca. 500 000 Mark.

Geveldegen, 19. Aug. (Seltenes Jagdglück) hatte der Landwirt August Schmidt im benachbarten Wölfsberge. Er beobachtete auf dem Anstand in dortiger Feldmark fünf flüchtige Rebhühner. Es gelang ihm, zwei auf 40 Meter heranzuschießen und beide Hühner mit einem Schuß zu erlegen.

Coburg, 19. Aug. (Beziehung des Königs über die Beziehung des Kaiserlichen Konsuls in Galapagos) Hermann Überhuf hat die Beziehung in Bezug einer Affenoperation unterzogen und war an deren Folgen gestorben. Die Beziehung mochte im Auftrag des Auswärtigen Amtes der Legationsrat von Romabich, der auch einen Kranz niederlegte.

Gröbzig, 19. Aug. (Auszeichnung.) Herr Amtsrat A. Sauerbisch hier erhielt den Titel Geheimer Desonmerier verliehen.

Jersch, 19. Aug. (Unfall eines Postwagens.) Der Postpatenwagen wurde von einem Unfall betroffen, als er von der Bahn zurückkehrte und die Aufsahrt zum Postgebäude naher fuhr. Hier scheute das Pferd und der Wagen stürzte um, wobei der auf dem hohen Sitz befindliche Reiter und der Begleitfahrer auf dem Straßenpflaster herabstürzten. Während der Reiter nur einige Verletzungen davontrug, wurde der Begleitfahrer durch das Streifenkissen an dem Kopf stark verletzt und in der Folge starb.

Predigt-Anzeigen.

11. Sonntag n. Trinitatis (22. August).
II. 2. Frauen. Vorm. 8 Uhr Bibelpred. ...
Et. Ulrich. Vorm. 8 Uhr Bspred. ...
Domgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 7 1/2 Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr ...

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag nachm. 8 Uhr Turnspiele im 'Birkenwäldchen'.
Wohlfahrtsgesellschaft. Männer, Jünglings-, u. Jugendvereine, Sonntag 7 1/2 Uhr ...

Vermietungen.

Große, helle Räume für Büroarbeits- u. Niederlage ...
Steinweg 1, ganzes III. Etg. ...
Herrsdahl, Haupt u. III. Et., a. u. im ...

Wohnung.

2 Stb., 2 Kamm. nebst Zub., von 2000 mit 1 Kind ...
Offene Stellen. Männliche. Junger Bankbeamter ...

Wohlfahrtsgesellschaft.

Wohlfahrtsgesellschaft. Männer, Jünglings-, u. Jugendvereine, Sonntag 7 1/2 Uhr ...
Wohlfahrtsgesellschaft. Männer, Jünglings-, u. Jugendvereine, Sonntag 7 1/2 Uhr ...

Wohlfahrtsgesellschaft.

Wohlfahrtsgesellschaft. Männer, Jünglings-, u. Jugendvereine, Sonntag 7 1/2 Uhr ...
Wohlfahrtsgesellschaft. Männer, Jünglings-, u. Jugendvereine, Sonntag 7 1/2 Uhr ...

Wohlfahrtsgesellschaft.

Wohlfahrtsgesellschaft. Männer, Jünglings-, u. Jugendvereine, Sonntag 7 1/2 Uhr ...
Wohlfahrtsgesellschaft. Männer, Jünglings-, u. Jugendvereine, Sonntag 7 1/2 Uhr ...

Wohlfahrtsgesellschaft.

Wohlfahrtsgesellschaft. Männer, Jünglings-, u. Jugendvereine, Sonntag 7 1/2 Uhr ...
Wohlfahrtsgesellschaft. Männer, Jünglings-, u. Jugendvereine, Sonntag 7 1/2 Uhr ...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Junger Kaufmann ...
Weibliche. Pflegeerin ...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Junger Kaufmann ...
Weibliche. Pflegeerin ...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Junger Kaufmann ...
Weibliche. Pflegeerin ...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Junger Kaufmann ...
Weibliche. Pflegeerin ...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Junger Kaufmann ...
Weibliche. Pflegeerin ...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Junger Kaufmann ...
Weibliche. Pflegeerin ...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Junger Kaufmann ...
Weibliche. Pflegeerin ...

Stellen-Gesuche.

Männliche. Junger Kaufmann ...
Weibliche. Pflegeerin ...

Mund u Rachen sind die Eingangspforte ansteckender Krankheiten. echte Formamin-Tabletten

SPORT-CHRONIK DER SAALE-ZEITUNG

Der Besatz 'Pflauen', der ebenfalls an der Fernfahrt von Frankfurt aus teilnahm ...
Der Besatz 'Pflauen', der ebenfalls an der Fernfahrt von Frankfurt aus teilnahm ...

Table with weather data: Meteorologische Station, 19. August 9 Uhr abends, 20. August 7 Uhr morgens.

Weiter-Ansichten. 21. August: Dämmerung, windig, regl. 22. August: Bewölkt, behagl. schwül, möglich warm.